[fol. 18r]

Summa der nachlengs beschribnen Ausgab an Waizen Maltz zum Versieden thuet [...] Preu, als

274 Preuen zu 6 Schafl,
81 zu 7 Schafl,
vnd 78 zu 5 Schafl,

ist an Waizen Malz neben dem Gerssten [...] vnd versotten worden

2154 Schafl[28]

Dann so ist zum Curfürstlichen Preuwesen Hals [?] vnd Weix, massen in der Gellt Einnamb hieuorn Folio 64 zusehen,[29] dargeben worden 236 fl.[30]

[fol. 18v]

Summa Summarum aller Malz Ausgab thuet 2390 Schaf

Resstiret hiriber an Waizen Maltz, weiln sich 2 Schaf im Zuegang befündet laut Maltz Vmbschlags, thuet

Landtshueter 951 Schaf 10 Mezen[31]

[fol. ?] [Rest an Gerste: nichts][32]

[fol. 20v][33]

Summa der Ausgab an Gerssten Malz zum Vermolzen, thuet in allem 48 Waiggen, als

469 Schaf

---

[28] Die Summe der oben angegebenen Zahlen ergibt 2.601 Schaf. Da dies von LETZING unkommentiert blieb, kann nicht gesagt werden, ob es sich um einen Transkriptionsfehler handelt oder um einen Fehler des Schreibers des Rechnungsbuches. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 27. Allerdings ist aufgrund der Zahlen der Vorjahre davon auszugehen, daß die Zahl 2.154 stimmt und die Auflistung der einzelnen Sude, aus denen sich die Zahl 2.601 ergibt, entweder vom Schreiber falsch notiert wurden oder sie von LETZING falsch transkribiert wurden. Sh. hierzu HA 1628/29, Rohstoffverbrauch.

[29] Wie oben, S. 5, Anm. 7.

[30] Die Angabe „fl.“ macht hier keinen sinn, es muß „Schaf“ heißen. Da dies von LETZING unkommentiert blieb, kann nicht gesagt werden, ob es sich um einen Transkriptionsfehler handelt oder um einen Fehler des Schreibers des Rechnungsbuches. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 27.

[31] = 3.339 Schaff 10 Metzen (sh. oben, S. 13, Anm. 25) + 2 Schaff – 2.390 Schaff.

[32] Sh. RB 1629, S. 31.

[33] Offensichtlich fehlt der Rechnungsposten „Einnahmen an Gerstenmalz“ und der Anfang des Rechnungspostens „Ausgaben an Gerstenmalz zum Versieden“; von LETZING nicht explizit angemerkt. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 28.